

**Suchen**

<b>Name</b>	<b>Bereich</b>	<b>Information</b>	<b>V.-Datum</b>
NAVITRANS GmbH Lautzenhausen (vormals: Frankfurt am Main)	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2017	16.01.2019

**NAVITRANS GmbH****Lautzenhausen****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2017****Bilanz****Aktiva**

	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
A. Anlagevermögen	12.390,97	21.640,00
I. Sachanlagen	12.390,97	21.640,00
B. Umlaufvermögen	2.628.484,64	1.323.918,27
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.356.312,60	1.159.791,15
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	272.172,04	164.127,12
Summe Aktiva	2.640.875,61	1.345.558,27

**Passiva**

	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
A. Eigenkapital	154.528,84	139.638,45
I. gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00
II. Bilanzgewinn	104.528,84	89.638,45
B. Rückstellungen	32.771,08	43.125,08
C. Verbindlichkeiten	2.453.575,69	1.162.794,74
Summe Passiva	2.640.875,61	1.345.558,27

**Anhang für das Geschäftsjahr 2017****Grundlagen der Rechnungslegung**

Der vorliegende Jahresabschluss wurde nach den maßgeblichen Vorschriften des Handelsgesetzbuches und denen des GmbH-Gesetzes aufgestellt.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung sind entsprechend den Bestimmungen des HGB gem. §§ 266, 275 HGB gegliedert. Die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB erstellt.

**Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung**

Die Wertansätze in der Bilanz der NAVITRANS GmbH zum 31.12.2016 wurden unverändert als Bilanzvorträge in neue Rechnung übernommen.

**Immaterielle Vermögensgegenstände** wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die **Sachanlagen** sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer angesetzt.

Als Abschreibungsmethode kam sowohl die degressive als auch die lineare Absetzung für Abnutzung zur Anwendung.

Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr des Zugangs gem. § 6 Abs. 2 EStG voll abgeschrieben. Bei der Darstellung im Anlagenspiegel wird Vollabschreibungen im Anschaffungsjahr ein fiktiver Abgang im gleichen Jahr unterstellt.

Die **Finanzanlagen** wurden zu Anschaffungskosten bzw. soweit erforderlich zum niedrigeren, beizulegenden Wert bewertet.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** wurden grundsätzlich zum Nominalwert angesetzt. Bei den Forderungen aus Lieferung und Leistungen sind Einzelrisiken durch Einzelwertberichtigungen, das allgemeine Kreditrisiko durch eine Pauschalwertberichtigung, berücksichtigt.

Der **Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks** sind zum Nennwert angesetzt.

Die **Eigenkapitalpositionen** sind mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die **Rückstellungen** beinhalten sämtliche, nach vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung erkennbaren Risiken. Die Steuerberechnung ist auf der Grundlage des Gewinnverwendungsvorschlages erfolgt.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag passiviert.

### Grundlagen der Währungsumrechnung

Im vorliegenden Jahresabschluss sind Währungsforderungen zum Tageskurs am Bilanzstichtag oder zu einem niedrigeren Kurs angesetzt. Währungsverbindlichkeiten sind zum Tageskurs am Bilanzstichtag bzw. einem höheren Kurs bewertet.

## Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände stellen sich wie folgt dar:

	Geschäftsjahr	davon mit Restlaufzeit mehr als 1 Jahr	Vorjahr	davon mit Restlaufzeit mehr als 1 Jahr
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.356.312,60	0,00	1.159.791,15	0,00

Die Forderungen enthalten ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von 92.937,73 Euro (Vorjahr: 43.623,00Euro).

### Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen Jahresabschluss- und Steuererklärungskosten, Tantieme- und Urlaubsansprüche sowie übrige Rückstellungen.

### Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt:

	Bilanzjahr	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr	davon Restlaufzeit mehr als 5 Jahre
Verbindlichkeiten	2.453.575,69	2.453.575,69	0,00

### Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse i. S. d. § 251 HGB haben zum Bilanzstichtag nicht bestanden.

### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag bestanden keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen.

### Sonstige Angaben

#### Gewinn-/Verlustvortrag Vorjahr

Der Gewinnvortrag aus dem Vorjahr beträgt 89.638,45 Euro.

### Geschäftsführung

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres lag die Führung der Geschäfte unverändert bei

Hong Shen, Kaufmann.

Die Voraussetzungen des § 264 Abs. 2 Satz 2 HGB liegen hinsichtlich dieses Jahresabschlusses nicht vor.

Soweit dieser Anhang keine Angaben über sonstige, nach den §§ 264 ff, 284 ff HGB angabepflichtige Sachverhalte enthält, haben diese im Geschäftsjahr nicht vorgelegen.

Flughafen-Hahn, 17.09.2018

gez. Hong Shen, Geschäftsführer

Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am 17.9.2018.

---